**Alfa Romeo ist „Automotive Sponsor“ der Mille Miglia 2020**

Traditionsmarke unterstützt berühmteste Oldtimer-Rallye der Welt, die das nächste Mal vom 13. bis 16. Mai 2020 stattfindet. Unter anderem werden einzigartige klassische Rennfahrzeuge aus der Sammlung von FCA Heritage an der Tour von Brescia nach Rom und zurück teilnehmen. Veranstalter setzt für organisatorische Aufgaben außerdem auf eine Fahrzeugflotte mit den Modellen Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio.

Turin, im Oktober 2019

Als Teil einer bis 2021 vereinbarten Partnerschaft ist Alfa Romeo auch im nächsten Jahr „Automotive Sponsor“ der Mille Miglia. Die berühmteste Oldtimer-Rallye der Welt findet 2020 vom 13. bis 16. Mai auf der traditionellen Strecke vom norditalienischen Brescia nach Rom und zurück statt. Geplant ist wiederum, dass Alfa Romeo einzigartige historische Rennfahrzeuge aus der Sammlung von FCA Heritage an den Start schickt. Alfa Romeo stellt den Organisatoren der Mille Miglia außerdem eine Flotte von 30 Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio als „Offizielle Fahrzeuge“ zur Verfügung.

Alfa Romeo hat eine bis ins Jahr 1928 zurückreichende Verbindung mit der Mille Miglia. An der zweiten Ausgabe des „schönsten Rennens der Welt“, wie Enzo Ferrari (1898 – 1988) die Mille Miglia einst nannte, nahm Alfa Romeo mit acht Werkswagen teil. Der Sieg ging an Grand-Prix-Star Giuseppe Campari und Beifahrer Giulio Ramponi, die im Alfa Romeo 6C 1500 Super Sport für die 1.000 Meilen – rund 1.600 Kilometer –19 Stunden und 14 Minuten benötigten. Die sieben Teamkollegen sorgten mit ihren Resultaten dafür, dass Alfa Romeo außerdem die Mannschaftswertung der Mille Miglia 1928 gewann. Bis 1957, als die Mille Miglia zum letzten Mal als Straßenrennen stattfand, feierte Alfa Romeo insgesamt elf Siege – ein Rekord für die Ewigkeit.

Heute werden bei der Mille Miglia ausschließlich sogenannte Sollzeit- und Gleichmäßigkeitsprüfungen gefahren, bei denen nicht Geschwindigkeit, sondern fahrerische Präzision auf die Hundertstelsekunde genau entscheidet. Statt wie früher mit Pausen nur zum Tanken wird die nahezu unveränderte Route heute aufgeteilt auf vier Tagesetappen gefahren. Zugelassen sind ausschließlich Fahrzeugmodelle, die bei der originalen Mille Miglia zwischen 1927 und 1957 am Start waren.

2019 fuhr das Siegerteam wie schon 1928 einen Alfa Romeo 6C 1500 Super Sport. Nach insgesamt 102 Zeitmessungen siegten Giovanni Moceri und Beifahrer Daniele Bonetti. Ihr Fahrzeug stammte aus dem Jahr 1928 und steht normalerweise im Werksmuseum von Alfa Romeo in Arese bei Mailand. Die beiden Italiener hatten im Ziel einen knappen Vorsprung vor ihren Markenkollegen Andrea Vesco/Andrea Guerini im Alfa Romeo 6C 1750 Super Sport von 1929. Ein weiterer Alfa Romeo 6C 1750 Super Sport auf Gesamtrang fünf sicherte der Traditionsmarke außerdem die begehrte Mannschaftwertung „Sponsor Team Trophy“.

**\***

Kontakt:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: +43 1 68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Alfa Romeo Presse im Web: [www.alfaromeopress.at](http://www.alfaromeopress.at)